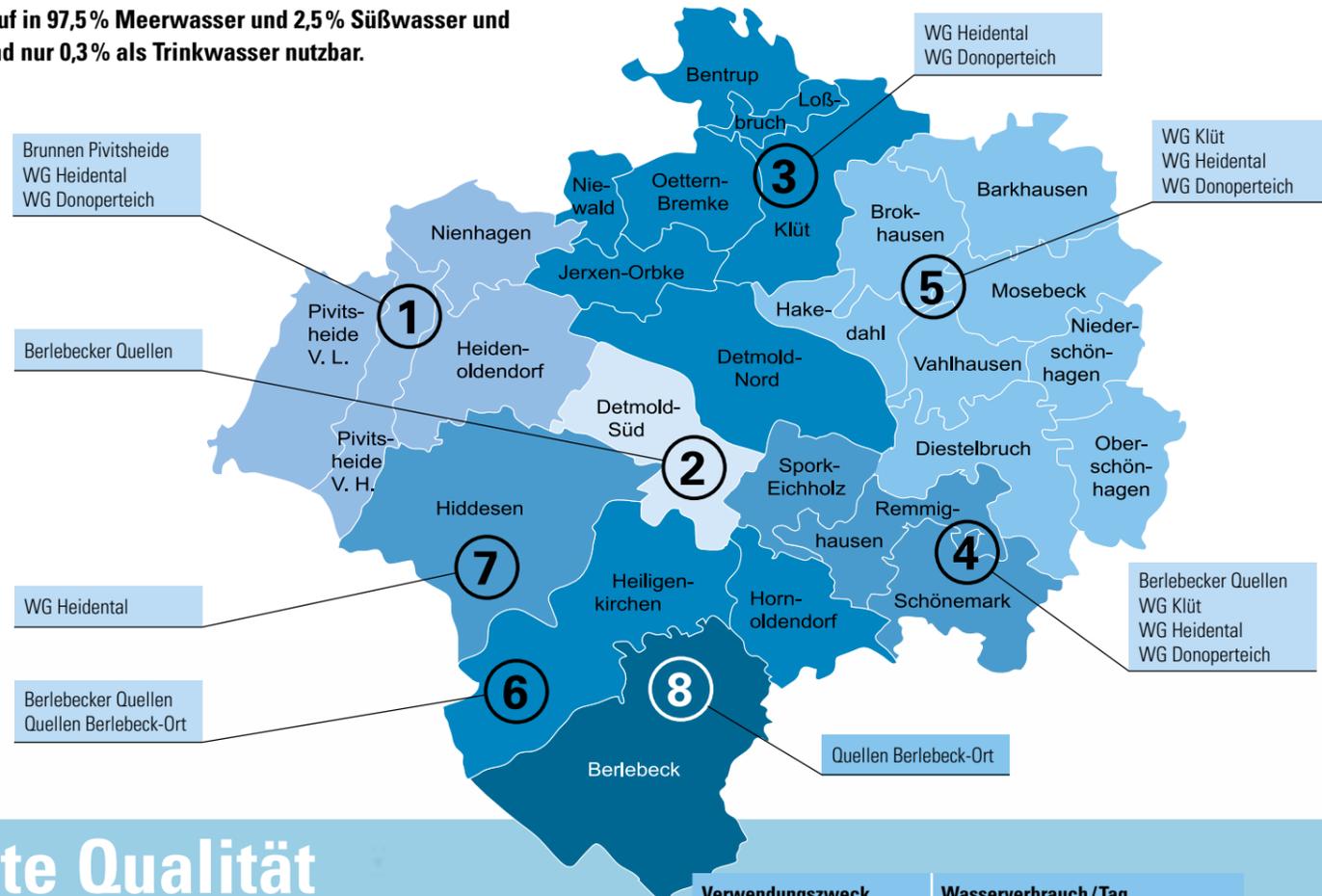


# Detmolder Trinkwasser

Jedes Jahr werden in Detmold mehr als 3 Millionen Kubikmeter Wasser verbraucht. An das 478 Kilometer lange Wasserrohrnetz der Stadtwerke Detmold sind derzeit 3 Wasseraufbereitungsanlagen, 14 Hochbehälter, 18 Tiefbrunnen und 4 Quellen angeschlossen.

Trinkwasser ist unser Lebensmittel Nr. 1. Deshalb ist der verantwortungsvolle Umgang mit sauberem Leitungswasser besonders wichtig. Für die gleichbleibend hohe Qualität des Detmolder Trinkwassers sorgen Ihre Stadtwerke Detmold – seit 120 Jahren.

**Die Erdoberfläche ist zu 72% mit Wasser bedeckt. Dieses Wasser teilt sich auf in 97,5% Meerwasser und 2,5% Süßwasser und hiervon sind nur 0,3% als Trinkwasser nutzbar.**



Zone	Versorgungsgebiet
1	Pivitsheide V.L. u. V.H., Heidenoldendorf, Kussel, Nienhagen
2	Detmold-Süd
3	Detmold-Nord, Klüt, Loßbruch, Jerxen-Orbke, Niewald, Oettern-Bremke, Bentrup
4	Spork-Eichholz, Remmighausen, Papenberg, Schönemark
5	Diestelbruch, Vahlhausen, Mosebeck, Brokhausen, Barkhausen, Schönhagen, Hakedahl, Herberhausen
6	Heiligenkirchen, Schling, Hornoldendorf
7	Hiddesen
8	Berlebeck

Zone	Wassergewinnung	Anteil der Wassergewinnung in der jeweiligen Zone	pH-Wert	Elektr. Leitfähigkeit µS/cm (20 °C)	Nitrat mg/l	Sulfat mg/l	Chlorid mg/l	Natrium mg/l	Calcium mg/l	Magnesium mg/l	Kalium mg/l	Gesamthärte mmol/l	Gesamthärte °dH	Härtebereich lt. WRMG
1	Brunnen Pivitsheide WG Heidental WG Donoperteich	20 % 40 % 40 %	7,5	465	14,0	34,3	13,3	5,9	81,8	10,3	1,15	2,47	13,8	mittel (2)
2	Berlebecker Quellen	100 %	7,3	423	11,5	14,5	6,0	3,5	91,9	1,4	0,66	2,35	13,2	mittel (2)
3	WG Heidental WG Donoperteich	50 % 50 %	7,4	340	11,0	17,5	7,0	6,0	68,4	2,4	0,76	1,81	10,1	mittel (2)
4	Berlebecker Quellen WG Klüt WG Heidental WG Donoperteich	70 % 10 % 10 % 10 %	7,4	461	15,0	15,5	9,5	4,0	81,1	9,8	0,78	2,43	13,6	mittel (2)
5	WG Klüt WG Heidental WG Donoperteich	50 % 25 % 25 %	7,6	511	21,0	17,0	19,5	6,4	63,6	30,0	1,15	2,82	15,8	hart (3)
6	Berlebecker Quellen Quellen Berlebeck-Ort	90 % 10 %	7,3	355	10,0	15,3	6,7	3,9	72,5	2,5	0,77	1,91	10,7	mittel (2)
7	WG Heidental	100 %	7,9	219	4,0	20,0	7,0	3,5	28,8	4,4	1,01	0,93	5,2	weich (1)
8	Quellen Berlebeck-Ort	100 %	7,4	220	6,0	17,0	8,0	4,7	35,1	4,6	0,97	1,06	6,0	weich (1)
<b>Grenzwert TrinkwV</b>			<b>6,5 – 9,5</b>	<b>2500</b>	<b>50</b>	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>200</b>	<b>keine gesetzlichen Grenzwerte</b>					

06 / 2020 Irrtümer und Änderungen vorbehalten

## Beste Qualität

Trinkwasser ist das am besten kontrollierte Lebensmittel in Deutschland. Die Stadtwerke Detmold gewährleisten, dass die Qualität des Trinkwassers stetig von unabhängigen Instituten kontrolliert wird. Unser Trinkwasser erfüllt alle hochgesteckten Qualitätsanforderungen, die gesetzlich in der Trinkwasserverordnung festgelegt sind.

Der durchschnittliche Wasserverbrauch pro Kopf beträgt in Detmold zurzeit ca. 123 Liter täglich. Das entspricht dem Bundesdurchschnitt und einem Jahresverbrauch zwischen 30 und 40 Kubikmetern pro Person.

**Detmolder Trinkwasser enthält wertvolle Mineralstoffe und gesunde Spurenelemente, die dem Körper gut tun. Dabei gilt: Je härter das Wasser, desto höher der Mineralgehalt.**

Verwendungszweck	Wasserverbrauch / Tag
Kochen / Trinken	3,7 l 3 %
Körperpflege	7,4 l 6 %
Bad / Duschen	36,9 l 30 %
Toilettenspülung	39,4 l 32 %
Putzen / Reinigen	3,7 l 3 %
Wäschewaschen	17,2 l 14 %
Gartenbewässerung	4,9 l 4 %
Fahrzeugwäsche	2,5 l 2 %
Kleingewerbe	7,3 l 6 %
<b>Gesamt</b>	<b>123 l 100 %</b>

Bei den angegebenen Werten handelt es sich um Durchschnittsverbräuche, die lediglich eine grobe Übersicht geben sollen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von individuellen Verhalten jeder Person ab.

## Wasseranalyse

### Wasseranalytik 2019 Stadtwerke Detmold GmbH

Die angegebenen Werte sind Mittelwerte des Jahres 2019 aus den regelmäßigen Analysen des CVUA-Labors in Detmold. Bei Fragen zur Wasserqualität in Gebieten an den Zonengrenzen steht Ihnen Ihr Serviceteam im Kundenzentrum Rosental gern persönlich oder telefonisch unter 05231 607-101 zur Verfügung.

Der Härtegrad des Detmolder Trinkwassers wird kontinuierlich überprüft. Je nach Bodenbeschaffenheit liegt er zwischen 4,8 und 16 °dH (deutscher Härtegrad) und damit vorwiegend im weichen bis mittleren Bereich.

### Härtebereiche lt. WRMG (seit 2007)

< 1,5 mmol/l	< 8,4 °dH	weich (1)
1,5 – 2,5 mmol/l	8,4 – 14,0 °dH	mittel (2)
> 2,5 mmol/l	> 14,0 °dH	hart (3)

In den Zonen 2, 4 und 6 wird das Trinkwasser mit geringen Mengen Natriumhypochlorid (NaOCl) desinfiziert, da das Trinkwasser vollständig oder teilweise aus oberflächennahen Gewinnungsbereichen (Quellen) stammt.

